

In etwa 14 Tagen erscheint:

Sigrid Onégin

Herausgegeben von FRITZ PENZOLDT

326 Seiten

27 Bilder auf 16 Tafeln

Leinen RM 7.80

Der kämpferische Lebensweg einer Altistin von Weltruf, die uns mitten aus der Vollkraft ihres künstlerischen Schaffens dieses Buch schenkt. Ein Bekenntnis von unerhörter Wucht und Eindringlichkeit unter dem Motto:

»Arbeit ohne Ende«

SIGRID ONÉGIN — ein Name, mit dem die ganze musikalische Welt den Begriff einer hohen Kunstlerschaft verbindet. Nun hat Sigrid Onégin ein Buch geschrieben, das ihren Namen trägt und ihm gerecht wird! Ein Buch, das die Fülle ihres Lebens, ihres Erlebens umfaßt und das man mit dem Vorspruch krönen möchte: Ein hohes Lied der Kunst und der bedingungslosen Hingabe an sie. Mitten aus der Vollkraft ihres Schaffens — als Mensch und Künstlerin — schrieb Sigrid Onégin dies Buch deutender Vorschau und besinnlicher Rückschau. Da aber ihr Beruf ständig zu anderen Pflichten ruft, ist ihr der Lebenskamerad helfend zur Seite getreten, und im harmonischen Dreiklang der kleinen Familie durfte auch Peter, der Sohn, als Mitarbeiter nicht fehlen.

Tausende der Kunstgemeinde Sigrid Onégin werden das Buch erwartet haben und freudig begrüßen, um sie aufs neue in Freude und Leid zu begleiten. Zuerst durch die personene, versponnene Chronik des Werdens Jung-Sigrids, die — eine seltsame Mischung des Wesens ihrer Eltern — vom Vater das künstlerische Feuer, die bezwingende Lebenswürdigkeit und von der Mutter den Sinn für ernste Lebensauffassung mitbekam. Wir erleben ihre künstlerische Berufung und bittere Kämpfe unter dem Zeichen »Arbeit ohne Ende«.

Sigrid Onégin's Buch ist wundervolles, beredtes Zeugnis einer Kunstauffassung, die aufersehen ist, Menschen zu einem, nicht zu trennen, auservählt, das Schöne und Erhabene dem Alltag gegenüberzustellen. Es mag vielen ein Spiegel der Erkenntnis und der Selbsterkenntnis sein; es soll die Pforten zur Kunst weit öffnen, Nehmenden und Gebenden gleichermaßen; jene Pforten, nach denen strebende Menschen und Völker sich seit ewigen Zeiten lehnen.

Das Buch ist: klar und voll Wärme, gediegen, spannend im oft romanhaften Ablauf seines Geschehens; geistreich, wo es kritisch ist und nicht ohne eine Prise köstlichen Humors; durchweg unterhaltend, auch wenn fachliches berührt wird; dazu bei allem persönlichen doch so objektiv wie möglich. Eine stattliche Reihe ausgezeichnete Bilder fügen sich dem Ganzen harmonisch ein.

Ⓢ Sonderangebot siehe Verlangzettell Ⓢ

Karl Josef Sander Verlag / Magdeburg

Auslieferung: f. Volckmar, Leipzig